

	<p>Objekt: Schweiz: 2014 Gansabhauet</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, Moderne seit 1900</p> <p>Inventarnummer: 18244511</p>
--	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Bimetallische Münze. Ring aus Kupfer-Nickel, Kern aus Aluminiumbronze. - Am Martinstag, den 11. November, findet in Sursee das traditionelle Gansabhauet statt. Junge Männer und Frauen in roten Mäntel und verbundenen Augen mit einer Sonnenmaske, versuchen einer am Rathaus aufgehängenen toten Gans, den Kopf vom Rumpf zu trennen.

Vorderseite: Umlaufend in zwei Reihen Landesname und Jahreszahl,. Im Feld und im Abschnitt Wertangabe. Unten der Wertzahl das Münzstättenkürzel B für Bern.

Rückseite: Ein Teilnehmer des Gansabhauet in typischen Kostüm mit rotem Mantel und Sonnenmaske, in der rechten Hand der Säbel, auf dem Rathausplatz in Sursee. Vor ihm die Gans. Unten links die Signatur T. EISENMANN.

Grunddaten

Material/Technik:	Kupfer-Nickel; geprägt
Maße:	Gewicht: 15.00 g; Durchmesser: 33 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	2014
	wer	
	wo	Bern
Vorlagenerstellung	wann	
	wer	T. Eisenmann
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Albert-M. Beck (15.04.1937-)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Westeuropa

[Zeitbezug] wann

21. Jahrhundert

wer

wo

Schlagworte

- 10 Franken (CHF)
- Architektur
- Metall
- Münze
- Neuzeit
- Republik
- Stadtansicht
- Stempelschneider
- Tier